

„An evening of prayer & dreaming for the mission“



Ein Abend mit Gebet und Träumen von der Mission bezeichnete Adriano den Bibelabend im Weingarten der Familie Gangl – Safterei in Hof bei Straden. Eine große Freude bereiteten ihm, dass er so herzlich in den Häusern aufgenommen worden ist und dass so viele interessiert ihm zugehört hatten. Drei Begriffe stellte Adriano in den Mittelpunkt:

„(Ver)sammeln“

Zuerst sah ich, dass ihr euch als eine Familie vor Gott versammelt habt. Auch die ersten Christen, die Apostel, versammelten sich und so begann die Kirche. Ich bin glücklich, diese Versammlung zu sehen, welche uns spirituelles, geistiges und soziales Wohlbefinden bringt. Es macht die Gruppe der Freunde der Salvatorianer, die sich alle treffen als eine Gemeinschaft im Gebet, in der Vision und der Mission, stärker und stabiler.

„Zusammen (gemeinsam)“

Nachdem wir uns als eine Familie der Freunde der Salvatorianer versammelten, haben wir gemeinsam gebetet, das Wort Gottes geteilt und von der Mission geträumt.

Ich war sehr froh, dass zwei junge Burschen und ein Mädchen traditionelle Musik für uns gespielt haben. Möge Gott in ihren Herzen gute Werte und eine christliche Lebensweise festigen.

Nur gemeinsam können wir träumen, planen und arbeiten für eine bessere Welt.

„Um dorthin zu kommen“

Und schließlich was ist unser Ziel, unsere Vision und wo gehen wir hin?

Der heilige Paulus sagt uns: „Lasst uns alles, was wir tun, in Liebe tun.“ (1. Brief an die Korinther, 16,14). Es ist eine Mission begründet auf Liebe, die uns hier in dieser Gruppe zusammenbringt. Wegen der Liebe, arbeiten wir für eine bessere Welt. Es geht nicht darum stolz zu sein oder mit anderen zu konkurrieren, und nicht um zu zeigen, dass wir reich sind, sondern um Liebe. Jesus selbst zeigte uns seine Liebe bis er am Kreuz starb.



Text: Frater Adriano Da Costa, Übersetzung: Mag.^a Barbara Oberascher

Nach all den Besuchen von verschiedenen Orten und Festen in unserer Gegend, ist Adriano zurück nach Madrid geflogen. Uns beschäftigt die Zukunft in seinem Land. Was braucht es, um die Bildung im Land zu fördern und die Bevölkerung dazu zu motivieren.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung. Einerseits im Gebet und Bibellesen am **Mittwoch, 27. September** und am **25. Oktober 2023** um jeweils 19.00 Uhr in der **Safterei Gangl**, Hof bei Straden 90. Wir laden Sie ein mit uns zu teilen und andere zu unterstützen, damit ein Weg in die Zukunft miteinander und nachhaltig gestaltet werden kann.

Maria Pieberl-Hatz, Obfrau
Friends of Salvatorians,
8345 Straden 1
AT14 3831 2000 0018 5066